

Verbundkatalog Kalliope

Bruno Frank.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Bruno Frank.

Am meisten von seiner Gestaltung in der „Politischen
Novelle“ — in der auch seine ergötzt werden Götter
sich als glücklich wahrnehmen. Vor allem sind
genannt: Erisopäer, Salamin gegen Paris.

Die beiden Grundthemen seiner Gestaltung:
Freiheit und Gewalt; das Ökologische und
das Politische — Geschichte.

Der Süddeutsche. Die Bewegung seiner Mitmenschen
und der Frankreich. Brand — auf einem
empfindlichen, alten Körper die schwere Last.
Seine Kampfbewertung mit der jenseitigen
Josephine ist unvergleichlich — wobei der Charakter
der Hegeklänge in der Literatur empfinden
sich und auf eine sehr intensive Art fühlbar
gemacht wird.

Die Liebe und Kreativität. Sie macht uns dann
wofür gewöhnlich sind Theaterstücke, „Sünden
im Wahn“, mit als eine Pöbel. Hier
ist Wahn und das erste Gefühl. Lina-
Anlasser soll es mit dem „Reiz“
verglichen haben ...

Das abenteuerliche Leben der „Gewandten“. Auch
hier das Mittelthema: Identität und Wandel.

meinen basarischen Torkeln abzugeben
 Nr. 2. Dort, Sie werden y glücken —
 selbst heute, gerade heute, und obwohl
 man sich heute mit roten
 Churben oft so zusammen mag
 wie D. Q., der R.A. von der
 tschechigen G. halt. Im Hain sodiger
 Roman ist ^(vielleicht) nicht so sehr C. wankt,
 als D. Q. der eingekleidete, edle,
 und schone Held gewesen i. D. P.
 der nach allem ^{Planen} ~~Abschluss~~ und
 Niederlagen ^{im} glückselig bleibt,

(und bristet zu neuen Kämpfen
für das Gute)

mündend im „Don Quixot.“

Wiederum das Lied. Thematik als
Untergrund. Darüber eine kühne Will-
kür. „Trotz allem...“

Friedrich der Erste — der Held des „Trotz
allem.“ Dermal der Held: „Tag der
Könige.“ „Trennung.“ „Moo.“

Dann es ist auch eine Prosaepisode
gepflegt. Biographische, Pädagogische,
Zerstreute und Reine ...

Die Novellen — eine Kainische, an
der so wenig Ansehen der dichterischen Sprache
sich bewährt haben. Aus der früheren
Epoke, v. B. „Der Goldene.“ „Fangbäume
geändert. Sie gilt gewiss.“ Die Ue von Gold.

Der gute Mann — der Erfolg seiner

Stücke. Noch Nebenarbeiten, wie
„Nina“: die Pädagogische. Dann steht,
das Asthens Schmitzgen aus
Verwandtschaft spürte ...

Empfänger, ohne Klang des Lyrischen.
Landschaft und Gefühl.

Brief.

Vier Monate habe ich an diesem Manus "Rationalismus" gearbeitet. Anstehen genommen. Hier fahre mit. Aber. Meine Jugend dachte das Mysticismus. Von mir war Beispiel zu nennen. Gottschalk. Denn. Daraus nicht zu sehen. Sie aber wollten kein Verständnis haben für solche wie ich. Ich was abstrakte, da es groß, im Inneren. Lange Zeit fahre mit der Wirkung für die politischen Konsequenzen gewisse geistige Verbindungen. Nun, wie stand es. Ist. Wo steht Brum? Sie aber stehen an diesem Punkt.

... im jüngsten Kammrad, da Kolth, sich. Man fahre in einem für diesen, doch. In der Jugend. ...
Man hat in der Krieger Erzählungen. ...
... der ...
... der ...

Das ist ein Spiel der "Wissen" - Sie -
nicht? "Wissen Sie nicht: Tod?"
Der Hingopfack. ... Sie fahre mit.
Praktisch von Schiller vor, wie kann man
kein "1-10" in der Felt. Später haben Sie mit
anderer vorgehen. Man will mich
an der Nachwirkung am Tag. ...
Oswald und der Gold. - "Jensen in der ..."
... die ...
Thema. ...

Die Romane: "Die Frösche." "Gigantismus." "Esoterische Problematik." "Psychologie." (Wienw. f. d. d. h.) — "Trennung." — "Erwachen." — "Der Mann." *

Die innere Unwissenheit mit allem, was man heute in Deutschland hat.

Todestanz: nicht; Liebeswunder. Und die Welt — sie dankt diesem Todestanz und seinen Talenten. Der Erfolg bleibt ihm fern. Es ist kein Fall mehr.

Zweiter Teil: in Österreich.

Es ist und was man immer kritisiert, nicht, nicht ... Persönlichkeit wird spürbar hinter dem Werk, und die Welt dankt ~~an~~ diesem Kritismus ...

— Heute dankt man dem ...

* Starke Bindung an das XIX. Jahr. Ausdruck: Tugend ist das Hauptanliegen. Auch das ist die Philosophie der Mäcker nach dem Wortschatz und dem ...

Selbst. Lebensweisheit genug, um zu verstehen, was man ist. Bestenfalls die Form der menschlichen Zusammenhänge, die in die die großen europäischen Werke hineinzuweisen können.

Element — 1.3 bestimmend 4 für das Konstru-
tion/ien mag — ~~ich habe Sie Ihre moralische~~
~~Hand~~ ist im Thum das andere, das
positiven. Clauben Sie nicht, im Grunde,
dass, das durch Liebe und Vernunft
das Platonische zu werden und dass

Sie sind sich nicht geblieben, Ihre Erinnerung,
Ihre Erinnerung, den guten Vorbildern, an
denen Sie sich zu haben haben, diesen Clauben
an die guten, unswegfähigen Werk-
Sie haben nicht gesehen — Sie sind
so viele, das heute von sich
behaupten dürfen? Als philosophische
Werk ist ein Gegen, von einem Beginn
bis heute durchsichtig und was mit
von dem geistigen Gefühl.

Ein von Vernunftlichkeit kommt in dieser
Zeit; ein andächtige Abwärt, möchte alle
auf den Kopf stellen. Die Falschheit auf
den Glauben behaupten, als die Vernunft
zu, das ganze Falschheit und alle Ungerecht
kommen steht von ihm. Sie aber Sie
hören nicht mit die Falschheit; Sie denken
oder Sie empören sich über Sie. Sie sind
sich immer mehr über das Gerede, was
Sie wollen und was Sie nicht wollen.
Sie lieben nicht das Ärmliche, das
Gewagte, das zum Abgesehen drängt.
Das Die Zone, in der Sie sich
wohl fühlen, ist die geistige, die
wo die Vernunft und die Platonische
Ahnung zwischen. Ihnen gilt nicht das
heutige Platon, der falsche Humanismus,
Sie sind ~~keine Vernunft~~ —

Sie sind oft ~~stark~~ ~~immer~~ ~~stark~~ sind oft Sympathie mit dem
Leben — obwohl an demselben, ~~stark~~ in der Absicht wie im
Ihre Falschheit, die kalte, verborren, Einsamkeit von Platonismus,
von Falschheit und Richtigkeiten nicht finden kann, dass für
ihnen ~~Es~~ ~~ist~~ ~~keine~~ ~~grosse~~ ~~Schmerz~~. Als Mensch als dieser
Idiotismus.

lang. -- Genuß haben die großen, einfachen -
gebauten wie das große West: die wenigen
Ideen den Gehalt des Meeres an Gemacht.
Die Bescheidenheit und die Freiheit -
das schlichte und das geistige Pathos.
Hingegen kommt, als wichtiges moment:
die Form. Sie haben sich niemals geben lassen.
Ihre Prosa, ^(wegen der hohen Vorbildung) ist niemals geistlos. # Mit
ihren Gewissenhaftigkeit verwalteten Sie ein
großes und reiches Erbe. Nur dem oberflächlich
Verstehenden können diese Stücke "nicht-
als - nicht-klassisch" scheinen. Sie sind "gebaut",
der Dialog ist -- Dabei ist die
geht von ihrem reinen Gehalt. ("Stille",
[unatmosphärisch].)

Sie haben sich gut bewahrt in der reinen,
reife Situation -- während Sie,
das von Jugend an hofft, wie ein
Freund immer zu helfen, zu thun
sagt und Ihnen dabei dankt. Sie
sind wieder mehr noch Dichter geworden.
Sie haben ~~weitergelebt~~ weitergelebt.
Mit einem künstlerischen Gewissen, das sich
noch zuhause hat, tun Sie nicht No. Und,
~~mit dem~~ dem Erfolg in der Welt
wenn die D. ganz Erbe gewicht Sie sind geblieben
was Sie waren -- nur dass Sie heute mit einem
kämpferischen Pathos das ~~ist~~, was Sie heute mit
einer kalten Behaglichkeit, hat melancholische Art
waren -- :

An die Vielen denke ich, während ich Ihnen
diese Glückwünsche schreibe — nicht nur
an Bräuer, sondern an Theaterabende, sondern
auch an geliebtes Leben. Ich wünsche Sie, mit
ich denken kann; das liebstenwachen Stück
das „Wissen - Sie - noch?“ könnte ich
lange mit Ihnen spielen. ~~Wäre Sie hatten~~
~~die Erfahrung der ersten Monate, dass Sie~~
~~bestimmt sind, Aber noch ich Ihnen, für~~
~~guten Fort, die lange Geschichte des~~
~~guten Freundschaft mit einem~~
~~Hause erzählen? Wollen wir doch~~
~~überhaupt so sehr von dem Vergangenen~~
~~reden? Die freiesten Stunden, die~~
~~man für sich ganz bezieht, um~~
~~gibt - zu sich um, dienen mir daher,~~
~~ich will auch nicht anders~~
~~haben an die Zwickpunkte zu denken.~~

~~Denn das was geschehen ist, haben,~~
~~wird die Macht gewiß sein neben dem,~~
~~was was noch erleben können~~
An diesen geschehenen, strengen mit
wirklichen Abenteuer werden Sie, mit
mir, teilhaben — das kann ich nicht.
~~Der Zwischenfall ist ein großer Verlust,~~
~~Gewissheitlich mit Ernst über~~
~~kenntnisnahme mit der/ Denn was werden~~
mit der Zwischenzeit und Festigkeit der
gütig - moralischen Haltung; auf dem
Willen zur Leistung; auf

Zum 50. Geburtstag Bruno Frank.

L. B. F.

~~Als wir, vor zehn Jahren, im November 1910, 40.~~

~~Geburtstag feierten~~

1910. Geburtstag haben wir in M. gefeiert,
es ist also wieder zehn Jahre her. Damals
war es noch relativ ruhig, Sie und wir
alle. Man hatte vielleicht schon Ahnungen, aber
die kamen doch nicht gewollt, ohne Veranlassung,
und übrigens was man eher gewagt, sie
als unbegründete Gerüchte zu betrachten.

Ein Jahr später, und aus den wenigen
Ahnungen waren Befürchtungen und die
ersten Sorgen geworden, die sich schon
auf rechte Ereignisse bezogen und unser
Leben berührten, stürzten, trübten.
Freiheit, keine Sorge war tief und tief
genug gewesen - wie es sich bald heraus-
stellen sollte, und was schließlich zu unserem
Landes Entzug wurde und uns selbst,
den ersten finsternen Befürchtungen Gas-
col schenken ... *

Wie glaubten an Entzug. nur für das Bräut-
was die wirtschaftliche Lage immer die gleiche.
Sie haben Sie nie verweigert, keine Freunde

Wie wollen nicht davon sprechen? **

Wie können wir davon sprechen.

denen Sie am nächsten zu sein gedenken: von
 dem Bestand des gemeinsamen Besitzes.
 Dem dem Heldenfuss diese Begegnung, die ich,
 heute noch, unter allen Ihren Absichten am
 meisten liebe, doch Gefalt; sie sind
 beide gefährlich, da die Fesseln wie der
 Dürre — und es besteht keine wie
 eine starke Ahnung, wenn man zu wachen
 liegt, wie in der Dürre — der deutsche
 Krisen — ich, den Sie unterliegen,
 nicht gehen lassen.

Ich meine, i

sie werden sowohl erwünscht als ungepöht
 sie werden erlockt und gesättigt
 mit starker Lüste nach, von ~~manchen~~
 verschiedenen Regeln im Verhalten —

Ich meine — habe zufällig nur im Vorübergehen —
 den Titel einiger Ihrer Absichten, und mit
 Rücksicht habe ich jetzt, wie ich es ist — von
 Gerechtigkeit an — zu Hause bin in der
~~der~~ ^{man hat} ~~Produktion~~ ^{Gewinnung}; ~~die ich nicht~~
 wie ~~ich~~ ^{man hat} ~~mit~~ ^{haben} und Form Ihrer Absicht
 mit ~~bedenken~~ ^{nicht ohne} haben. Obgleich ich
 aber nicht, ~~mit~~ ^{ich} ~~haben~~ ^{haben}, das ist gar
 nicht damit anfangen darf, die einfachen
 Punkte zu nennen als zu zu behandeln.

Sie hatten immer eine Vorliebe für die problematischen
Helden, für deren kämpferisches Leben, die sind
~~Respektlos, sie sind nicht genug, mehrwunders~~
~~wollen~~ während mehrerer Jahre haben Sie sich
mit dem Fr. d. G. beschäftigt - von allen
großen, sagen wir, deutschen Feigen die
doppelt, sagen wir, doppelt, doppeldeutige,
problematische - eine Anhänglichkeit,
immerige Beschäftigung, die wir in
Hans Hörschen Brand, die Erzählungen
"D. T. d. K.", während dem Roman
"Tunzen" und das Schauspiel "1400"
zu denken. ~~Es steht in der "P. N."~~, die

die neben der Bewunderung der Freiheit
in eine Wende.

~~der Herr steht bis heute das er immer noch~~
~~Herrn sein ist, in dem Ihre Gesinnung~~
~~nicht am klaren~~
Mrs. Hellem sind wir ganz gewiss, die etwas
besitzen; sondern immer die anderen, die
sich etwas kämpfen auch in der "Politik"
Moseke - ganz nach Absicht, in dem
Ihre Gesinnung ist am klaren man
kennt und das Ihre wählenden Mittel
auf gleich hohe angenommen werden - auch
wird gekämpft, und ganz gerade von der,

Ich darf uns ^{noch} vorstellen, was von allem gilt —
von dem früheren, mit Vorse und sinnlicher
Annahme geschriebenen Jugendroman "D. F."
was die ^{Neuheiten} ~~Erzählweisen~~ und die Arbeiten
Aufwandsplanung
aus dem kleinen Fr. d. G. bei dem "Ersuchen":
daß in ihnen alles der sittliche Gehalt und die
Form dem geistigen Ersoß der Elite machen.
Was war ~~gilt~~ ^{gilt}? ging es ihnen immer — geht
es ihnen heute mehr denn je? Und die
Bewertungsgabe und nicht die Feinheit. Das heißt:
nicht das Abstrakte und nicht das Abstrakte
~~Recht~~ Ethik. Beide zusammen machen das
ersoßene aus — die Dichtungen werden
sich besser verstehen und wir haben es mit
uns.

Wie bei den groben Einschlüssen in der Schmelze
hängen sie, wie Sie, hat nicht mit der
Gestaltung zu tun, sondern nur die Form,
die sie erhalten. Bei groben Lockenheit und
Gegensatz der Gestalt, ist die Form des Asbests
~~immer~~ ~~so~~ ~~stärker~~ Sie haben sich niemals
physisch. Ihre Proben ich niemals gestrichen.

Führung zu Dialog klar, von einer bestimmten
Dialektabhängigkeit. Dieser ~~beim Dialekt~~ so selten
Erfolg und Wert der guten, prägnanten Form ist
in der Natur des Dialekts, der die Komödien
den großen, durchschlagenden und internationalen
Erfolg verdankt. Unter dem Namen Dialekt
ist man meistens nicht gegen das Liebes-
verhältnis, Gefährten — da sicher, wie man
in 1. Akt so selten versteht. Aber Komödien
soll der Dialekt "..." mit dem "..."
verfügen haben, und ich weiß, warum.

Schlusssatz...

Die ganze Arbeit und ganze Führung des Dialog
besteht in der ⁱⁿ klaren Dialektabhängigkeit
der künstlerischen Gestaltung.

und diese theatralische Bedeutung
ist, im Moment der Arbeit, als die

und man nimmt die Sache klar aus der,
war die Linie ^{best} freier, während
zu sein geglaubt wird, unklarheit
stehen oder dass man es könnte.

Wohl zu finden, wie die Linie der musikalischen
Punkte.